



Speisen für Waisen 2025: Hilfe für Waisenkinder in Kriegs- und Krisengebieten

» Waisenkinder im Krieg: Täglich den Tod vor Augen

Zahlreiche Konflikte erschüttern weltweit das Leben von Millionen Menschen. Besonders vulnerabel sind Kinder, sie leiden unter Kriegen und Krisen am meisten. Millionen Kinder sind durch Kriege und bewaffnete Konflikte schwer traumatisiert. Sie leben täglich in der Angst, Familienmitglieder zu verlieren oder selbst zu sterben. Oft fehlt es an einer grundlegenden Versorgung mit Nahrungsmitteln, sauberem Trinkwasser und medizinischer Hilfe. Viele Kinder wohnen in prekären Situationen, in baufälligen Häusern oder überfüllten Unterkünften für Geflüchtete: ohne ausreichendes Essen, wärmende Kleidung und ohne Zukunft. Kinder im Krieg haben alles verloren: ihre Eltern und Geschwister, ihr Zuhause, ein Leben in Sicherheit.

In diesem Jahr gehen die Spenden der Aktion „Speisen für Waisen“ daher an Waisenkinder in solchen Kriegs- und Krisengebieten. Allein in Syrien und Jemen haben Millionen von Kindern seit fast einem Jahrzehnt keine Kindheit mehr. In den besonders betroffenen Regionen Gaza und Sudan leiden sie an Hunger und sind täglich mit dem Tod konfrontiert.

Rund eine Millionen Kinder leben in **Gaza**. Durch den Krieg wurden schon 50.000 von ihnen zu Waisen. Die Kinder sind täglich von Bomben bedroht, werden verletzt und können medizinisch nicht ausreichend versorgt. Zudem leiden sie an Hunger, werden vertrieben und leben in ständiger Angst.

Nach 13 Jahren Konflikt sind rund 7,5 Millionen Kinder in **Syrien** auf humanitäre Hilfe angewiesen – mehr Kinder als zu jedem anderem Zeitpunkt des Konflikts. Gewalt und Vertreibung, Wirtschaftskrise, extreme Not, Krankheitsausbrüche und das Erdbeben im Februar 2023 haben langfristige Auswirkungen auf die mentale und körperliche Gesundheit der Kinder.

Seit 10 Jahren herrscht im **Jemen** Bürgerkrieg. Über eine Millionen Kinder sind auf der Flucht vor bewaffneten Konflikten. 10,8 Millionen Kinder benötigen dringend lebensrettende Hilfe. Jedes zweite Kind unter 5 Jahren ist akut mangelernährt (Stand: März 2025).

Fast 14 Millionen Kinder im **Sudan** brauchen dringend humanitäre Hilfe. Über 6,5 Millionen Kinder mussten mit ihren Familien flüchten. Über zwei Millionen Kinder unter fünf Jahren im Südsudan wurden in eine lebensbedrohliche akute Mangelernährung getrieben. Den Kindern und Familien fehlen Lebensmittel, Wasser und Medikamente.

Trotz der oft schwierigen Bedingungen in Kriegs- und Krisenländern setzt sich *Islamic Relief* weiter für die hilfsbedürftigen Menschen und insbesondere Kinder ein und versorgt sie mit lebensnotwendiger humanitärer Hilfe. *Islamic Relief* möchte diesen Kindern die Chance auf eine bessere und selbstbestimmte Zukunft geben. Sie werden



mit nahrhaftem Essen sowie sauberem Wasser versorgt und erhalten eine lebensnotwendige Gesundheitsversorgung.

» **Der Islamic Relief Waisenfonds: Hilfe für Kinder weltweit**

Weltweit wird die Zahl der Waisenkinder, die ohne den Schutz und die Geborgenheit einer Familie aufwachsen, nach UN-Angaben auf rund 150 Millionen geschätzt. Infolge von Krankheiten, sozio-politischen und ökonomischen Konflikten sowie Katastrophen steigt ihre Zahl täglich. Von extremer Armut und ihren Folgen sind diese Kinder besonders betroffen: Nicht nur der Verlust von Mutter und Vater traumatisiert sie. Als Waisen werden sie zudem diskriminiert und an den gesellschaftlichen Rand gedrängt. Sich selbst überlassen, leiden sie mehr noch als andere an Hunger und Krankheiten. Zudem werden sie meist Opfer von Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch.

Islamic Relief nimmt sich der Waisen an und hilft ihnen aus dieser schwierigen Lage. Für Muslime ist das eine besondere Verpflichtung. Mit ihrem Waisenfonds und -programmen erreicht die Organisation über ihr weltweites *Islamic Relief*-Netzwerk mehr als 85.000 Kinder in 26 Ländern. Die Mädchen und Jungen werden mit allem, was sie für ein gesundes Heranwachsen benötigen, versorgt. Zudem werden ihre Familien dabei unterstützt ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben in Würde zu führen.

» **Effizienz und Transparenz: Die Spenden kommen an und wirken**

Der Verantwortung gegenüber den Bedürftigen und gegenüber den Spendern ist sich *Islamic Relief* bewusst. Die Organisation hat hohe Anforderungen an die Effizienz und Transparenz der geleisteten Hilfe. *Islamic Relief* fördert Kinder und ihre Familien langfristig und ganzheitlich, mit dem Ziel, ihre Lebensqualität dauerhaft zu verbessern. Neben Bildung, Ernährung und Gesundheit umfasst die Arbeit in der Regel auch Maßnahmen der Einkommenssicherung und der Verbesserung des sozialen Umfelds. Die Hilfsorganisation legt großen Wert darauf, die bedürftigen Menschen aktiv mit einzubeziehen und kooperiert eng mit lokalen Partnern. So können die Mittel bedarfsgerecht eingesetzt werden und es ist gewährleistet, dass die Hilfe nachhaltig wirkt.

Mittels verschiedener Kontrollinstanzen überprüft *Islamic Relief* die geleistete Arbeit regelmäßig auf ihre größtmögliche Wirkung und Wirtschaftlichkeit sowie den sachgemäßen Einsatz der Spendengelder. *Islamic Relief* ist zudem durch den *Deutschen Spendenrat* geprüft und zertifiziert. Damit werden eine zweckgerichtete, wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung der Spenden- und Fördergelder sowie die Einhaltung der Grundsätze des Spendenrates bestätigt. Außerdem hat *Islamic Relief* die *Initiative Transparente Zivilgesellschaft* mitunterzeichnet.

» **Pressekontakt**

Herr Felix Tiedemann, Koordinationsbüro „Speisen für Waisen“
presse@speisen-fuer-waisen.de | Telefon: 0221 200 499-2280

Herr Nuri Köseli, Stellvertretender Geschäftsführer von Islamic Relief Deutschland
n.koeseli@islamicrelief.de | Telefon: 0221 200 499-2225

Stand: August 2025